

## 49097-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau Güterverkehrszentrum / KV-Terminal InterFranken - Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-7 gemäß §§ 45 ff. HOAI

OJ S 16/2025 23/01/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Industrie-/ Gewerbepark InterFranken

E-Mail: [h.schlund@interfranken.de](mailto:h.schlund@interfranken.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Güterverkehrszentrum / KV-Terminal InterFranken - Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-7 gemäß §§ 45 ff. HOAI

Beschreibung: Der Zweckverband Industrie-/ Gewerbepark InterFranken plant die Errichtung eines Güterverkehrszentrums / KV-Terminals in unmittelbarer Nachbarschaft zum Autobahnkreuz der BAB 6 und 7 - Feuchtwangen / Crailsheim. Konkret sind Gleisanlagen (Fläche ca. 39.000 m<sup>2</sup>, gesamte Nutzlänge Aufstell- und Umfahrgleise (4 Gleise) ca. 2.850 m, gesamte Nutzlänge Ladegleise (5 Gleise) ca. 2.000 m), eine Umschlagfläche mit Lade- und Fahrspur (ca. 15.500 m<sup>2</sup>), ein Depot für Container (ca. 7.500 m<sup>2</sup>), eine Freifläche für Gefahrgut (ca. 16.000 m<sup>2</sup>), eine Vorstaufläche (ca. 8.600 m<sup>2</sup>), LKW-Stellplätze für 60 LKWs (ca. 5.500 m<sup>2</sup>), ein Betriebsgebäude (ca. 1.200 m<sup>2</sup>), ein Railport (ca. 10.500 m<sup>2</sup> zzgl. Frei- und Optionsfläche ca. 7.200 m<sup>2</sup>), Fahr- und Ladespur Sattelaufleger (ca. 5.300 m<sup>2</sup>) sowie eine erschließende Fahrspur (ca. 8.500 m<sup>2</sup>) angedacht. Als terminliche Meilensteine sind angedacht: - Planungsbeginn: Ende November 2024 - Baufertigstellung: 2030 (bei dieser Angabe handelt es sich um eine gewünschte Fertigstellung, die jedoch aufgrund der noch nicht näher festzulegenden Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nicht verbindlich festgelegt werden kann). Die Kosten für die Maßnahme können zum aktuellen Zeitpunkt ebenfalls noch nicht prognostiziert werden, da es hierfür einer konkrete Planung bedarf. Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung die Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-7 gem. §§ 45 ff. HOAI (stufenweise) zu beauftragen. Zunächst soll in einer ersten Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 1-2 beauftragt werden. Die Leistungsphasen 3-7 werden anschließend in weiteren Beauftragungsstufen ebenfalls stufenweise beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung mit weiteren Beauftragungsstufen oder Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Kennung des Verfahrens: c8999298-1fe3-4b84-a8b1-b294d540439d

Interne Kennung: VERK

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bottenweiler 17

Stadt: Wörnitz

Postleitzahl: 91637

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Güterverkehrszentrum / KV-Terminal InterFranken - Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-7 gemäß §§ 45 ff. HOAI

Beschreibung: Der Zweckverband Industrie-/ GewerbePark InterFranken plant die Errichtung eines Güterverkehrszentrums / KV-Terminals in unmittelbarer Nachbarschaft zum Autobahnkreuz der BAB 6 und 7 - Feuchtwangen / Crailsheim. Konkret sind Gleisanlagen (Fläche ca. 39.000 m<sup>2</sup>, gesamte Nutzlänge Aufstell- und Umfahrgleise (4 Gleise) ca. 2.850 m, gesamte Nutzlänge Ladegleise (5 Gleise) ca. 2.000 m), eine Umschlagfläche mit Lade- und Fahrspur (ca. 15.500 m<sup>2</sup>), ein Depot für Container (ca. 7.500 m<sup>2</sup>), eine Freifläche für Gefahrgut (ca. 16.000 m<sup>2</sup>), eine Vorstauffläche (ca. 8.600 m<sup>2</sup>), LKW-Stellplätze für 60 LKWs (ca. 5.500 m<sup>2</sup>), ein Betriebsgebäude (ca. 1.200 m<sup>2</sup>), ein Railport (ca. 10.500 m<sup>2</sup> zzgl. Frei- und Optionsfläche ca. 7.200 m<sup>2</sup>), Fahr- und Ladespur Sattelaufleger (ca. 5.300 m<sup>2</sup>) sowie eine erschließende Fahrspur (ca. 8.500 m<sup>2</sup>) angedacht. Als terminliche Meilensteine sind angedacht: - Planungsbeginn: Ende November 2024 - Baufertigstellung: 2030 (bei dieser Angabe handelt es sich um eine gewünschte Fertigstellung, die jedoch aufgrund der noch nicht näher festzulegenden Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nicht verbindlich festgelegt werden kann). Die Kosten für die Maßnahme können zum aktuellen Zeitpunkt ebenfalls noch nicht prognostiziert werden, da es hierfür einer konkreten Planung bedarf. Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung die Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-7 gem. §§ 45 ff. HOAI (stufenweise) zu beauftragen. Zunächst soll in einer ersten Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 1-2 beauftragt werden. Die Leistungsphasen 3-7 werden anschließend in weiteren Beauftragungsstufen ebenfalls stufenweise beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung mit weiteren Beauftragungsstufen oder Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Interne Kennung: VERK

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: — Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 3 gemäß § 45 HOAI, — Beauftragungsstufe 3: Leistungsphase 4 gemäß § 45 HOAI, — Beauftragungsstufe 4: Leistungsphase 5 gemäß § 45 HOAI, — Beauftragungsstufe 5: Leistungsphase 6+7 gemäß § 45 HOAI. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden. Besondere Leistungen gem. Anlage 13 HOAI, hier insbesondere: - Mitwirken bei der Beantragung von Fördermitteln

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Bottenweiler 17

Stadt: Wörrnitz

Postleitzahl: 91637

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 22/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen. Die in der Bekanntmachung benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Baufertigstellung und somit die Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden. Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig.

Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 43 Abs. 1 SektVO über die genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen

und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung auch die weiteren geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 51 Abs. 2 SektVO nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los zu treffen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung - Gewichtung 45%

Beschreibung: Personelle Besetzung - Gewichtung 45%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 30%

Beschreibung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 30%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 10%

Beschreibung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 10%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 15%

Beschreibung: Honorarangebot - Gewichtung 15%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

### 5.1.15. Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: — Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und Bewerber können die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde. Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen sind folgende Rügefristen zu beachten: — Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Zweckverband Industrie-/ Gewerbepark InterFranken

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

#### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Bietergemeinschaft: GAUFF GmbH & Co. Engineering KG / OBERMEYER Infrastruktur

#### **Angebot:**

Kennung des Angebots: VERK

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

#### **Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: VERK

Datum der Auswahl des Gewinners: 19/12/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 13/01/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Zweckverband Industrie-/ Gewerbepark InterFranken

#### 6.1.4. Statistische Informationen

##### **Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Industrie-/ Gewerbepark InterFranken

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Feuchtwanger Straße 16

Stadt: Schillingsfürst

Postleitzahl: 91583

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

Kontaktperson: IF Geschäftsstelle

E-Mail: [h.schlund@interfranken.de](mailto:h.schlund@interfranken.de)

Telefon: +49 98689597589

Fax: +49 98689597590

Internetadresse: <https://www.interfranken.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22af00-eu>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 981531233

Fax: +49 981531770

Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bietergemeinschaft: GAUFF GmbH & Co. Engineering KG / OBERMEYER Infrastruktur

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE 195709031

Postanschrift: Passauer Straße 7

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90480

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

E-Mail: [gauff-nue@gauff.net](mailto:gauff-nue@gauff.net)

Telefon: +49 911424650

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

#### 8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fcf55086-abd2-4670-a84f-c84ce221c608 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/01/2025 08:56:53 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 49097-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 16/2025

Datum der Veröffentlichung: 23/01/2025